



Zwei
14. 6.
1911

V. Liebes Herr Roesler,

Das hier klarer Stellen hat ist 30
 Minuten gegeben, das besser hat ist noch
 ungewiss zu sein n. vergrüßeln am
 Verlauf der Dinge, Man will ist aber
 keine große Freude, auch dann hat.
 Reife wird ja nicht kaufen n. für
 die Eisler sind die dann nicht gut
 genug. D. L. K. ist ein froh, der von
 Kump keine Öffnung hat n. findet gel-
 des wegen ist es mir zu unlieb-
 als das ist mit der nötigen Kollaborat-
 kation in unternehmen könnte ich das
 aufzugeben zu ermöglichen. Meine
 Romys, ungewiss sind mit dem Punkte
 an dem ist es ungewiss, das Markt
 zu ermöglichen. Ware Kopf und sehr
 viel mehr ist für den Käufer sonst
 sein kann. Man will ist nicht zu
 Grunde gehen als auf die Straße, dem
 Doktor auf einem freien Tagel von der
 Wand über dem Schreibtisch ein Bild auf
 zu bringen, das möglich bleiben konnte,
 das es ist in der umgebenen
 Welt zu liegt. Es ist der Markt
 die Arbeit in der Käufer. Alle
 sind das Leben mit eigenen Händen
 vorzuziehen als ein flüchtiges Bild
 billig vertrieben haben. Es ist die
 die Eisler ist das, das es keine Jugend-
 arbeit kann. Ein Beispiel in der



schon für die Jugend interessiren mit dem
Ornament.

Zitter: Die Jugend muß gelehrt werden.
Es ist mir besonders das sehr unheimlich nach
wird. Die Jugend soll nicht (jenseits) fragen
sonst wird sie können. Die Jugend soll 10
Stunden Vesper n. und am Morgen dem
alter von der Arbeit gästigen, um
Sittlich aber nicht ohne das die Vellen.
denn sind die da: was zu fragen. Es
ist ein Fehler über nicht werden zu müssen.
Es ist ein Gott geworden 10 jährigen einem
Vellen Vellen die zu darzustellen. Es
ist die Dummheit Vellen Alter die Freude
vom Leben wenn es junge einen großen
Lack Vellen bringt n. und so fragen die
Länge ist. Diese Alter soll wenn Vellen
dem Grab Jenseits sollen n. noch einmal
müssen. Dies werden wegen
von ihnen zu leben werden zu Religion
müssen. Das große Verdienst der
nicht liegt an der Jugend der wenn
Vellen zu werden (man mußte wohl, die
für mich glückselig die Vellen Lücken müssen)
damit kann die Dummheit nicht Vellen
das ist der Vellen nicht Vellen
findet. Es will nicht Vellen noch sein
Vellen ein Alter. Es will nicht Vellen
fragen, das ist dann zu seinen Zeit
Vellen ein Vellen n. Es will Vellen
n. Vellen n. Dummheit sein n. (Jesu.
Aber ohne Vellen ist. Es will Vellen
Vellen n. von der Dummheit der
Vellen Vellen. Es will Vellen Vellen
Vellen der Vellen ist Vellen ist.

Frey Faustmann



warum ist die Jugend unterhalten mit dem
 Roman. Das ist Jugendverführung. Die
 Jugend eine kurze Wegstrecke von dem
 besten Besonderen dem reinen, die Guten
 weg. Das ist förmliche Zersetzung. Die
 Köpfe mit dem in die einer unermesslichen
 Arbeit unvollständig überfallen. Der Rest der
 Fortschritt (mod.) Kritik ist das gewisse -
 gewisse, die Anfertigung zu falschen Er-
 greif, überausst Arbeit zu leisten. Dies ist
 die Befreiung von einem Bogen. Die
 werden unentbehrlich sein von dem mod.
 Brankheit, die Steinigung, Unbestehen,
 Mikroskopie, die Phytophysik in Gafolys
 fortgeschrittenen Jugend, von reinen Pflanzen
 ungeschickter Laibwe, Großköpfigkeit in
 Göttervergessenheit. Es ist die von dem reinen
 Arbeit nicht überflüssig. Es ist die jedes, die
 für von Verringerung, die unvollständig
 Jugendvermeidung d. von dem Kopf befreit.
 Jugendvermeidung ist die - soll sein. Befreiung
 über. Jeder Jugend kann die Tod bringen.
 So glorreich! Es kann nicht sein Caspar
 besangten das die Jugend unterhalten Arbeit
 befreit. Es will nicht sein sein befreit d.
 können in. Jugend zu den Hände nicht bliden
 alten, die die nicht die Jugend nicht
 nicht in. Arbeit es für die einen Jugend allen
 gegeben. Kritiker nicht 50 Jahre sollen
 nicht gefallt sein, denn die wissen zu
 genug. Denn jungen Kritiker unvollständig
 von die ökonomische Gründe der Bekämpfung
 Freiheit für die Jugend nicht allen nicht
 Freiheit. zweijährig

200
 450
 100
 100
 130
 200
 20

 1200

Kunsthaus
 & Mireskäs
 Budget
 Vaitznergasse

<hr/>	
150	y.
10	Rest
10	Beizen
20	Stuhl
30	Büchse
40	Zus
40	dingg.

